

Konfiguration der tiptel Yeastar S-Serie IP-Telefonanlagen mit Provider HFO Telecom

Stand 03.02.2017

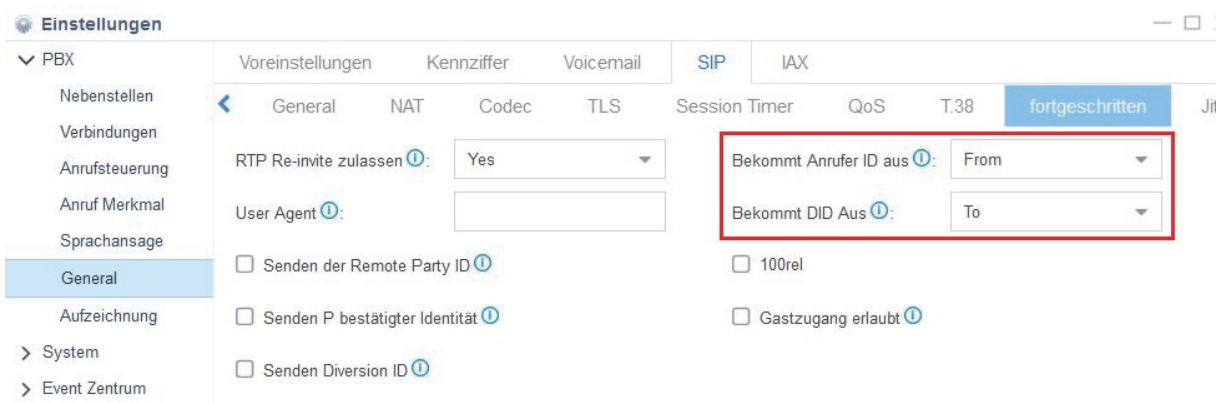
Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem VoIP Anlagen Trunk des Anbieters HFO Telecom (<http://www.hfo-telecom.de/>). Diese Anleitung wurde mit einem „NGN Connect“ Anschluss erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen identisch.

Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmenu „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „fortgeschritten“.

Stellen Sie hier „bekommt Anruf ID aus“ auf „From“ und „Bekommt DID Aus“ auf „To“ und speichern die Einstellungen mit „Speichern“. Anschließend mit dem orangen Feld „Anwenden“ die Funktion in Anwendung bringen.



The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) window for a PBX system. The 'SIP' tab is active, and the 'fortgeschritten' (Advanced) sub-tab is selected. The following settings are visible:

- RTP Re-invite zulassen:** Yes
- User Agent:** (empty text field)
- Bekommt Anrufer ID aus:** From (highlighted in red)
- Bekommt DID Aus:** To (highlighted in red)
- Senden der Remote Party ID:**
- Senden P bestätigter Identität:**
- Senden Diversion ID:**
- 100rel:**
- Gastzugang erlaubt:**

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmenu „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen → Hinzufügen“ und legen dann über „VoIP Verbindung hinzufügen“ eine neue Verbindung an.

VoIP Verbindung editieren (HFO) ×

Basic

Codec

Fortgeschritten

DOD

Adapt Caller ID

Trunk Status ⓘ:	<input type="text" value="Enabled"/>		
Protokoll:	<input type="text" value="SIP"/>	Trunk Typ:	<input type="text" value="VoIP Trunk"/>
Anbietername:	<input type="text" value="HFO"/>	Transport ⓘ:	<input type="text" value="UDP"/>
Hostname/IP ⓘ:	<input type="text" value="registrar.hfosip.de"/>	:	<input type="text" value="5060"/>
Domain ⓘ:	<input type="text" value="registrar.hfosip.de"/>		
Benutzername ⓘ:	<input type="text" value="021024413010"/>	Passwort ⓘ:	<input type="password" value="••••••••"/>
Anmeldename ⓘ:	<input type="text" value="021024413010"/>	Vom User ⓘ:	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Aktivieren Outbound Proxy ⓘ			
Outbound Proxy Server ⓘ:	<input type="text"/>	:	<input type="text" value="5060"/>
<input type="checkbox"/> SLA aktivieren ⓘ Falls aktiviert wird diese Leitung weder in Routen noch in anderen Kanälen zur Verfügung stehen.			

Speichern
Abbrechen

- Anbietername:** Frei wählbar
- Hostname/IP:** registrar.hfosip.de
- Port:** Der für SIP zu verwendende Port (in der Regel 5060).
- Domäne:** registrar.hfosip.de
- Benutzername:** Der von der HFO Telecom zugeweilte Benutzername, in der Regel Ihre HFO Telecom Rufnummer im nationalen Format.
- Anmeldename:** Wie Benutzername.
- Passwort:** Das von HFO Telecom zugeweilte Passwort.
- Vom User:** Frei lassen.
- Transport:** UDP
- Trunk Status:** Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.

Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Einstellungen“, dann klicken Sie im Auswahlmnü „PBX“ auf den Punkt „Verbindungen“ und wählen Sie dann über „Bearbeiten“ die eingerichtete Verbindung an. Wählen Sie den Reiter „DOD“ aus.

Das Feld „Globale DOD“ bleibt leer.

Über „Hinzufügen“ legen Sie für alle Nebenstellen die Rufnummer fest, welche diese bei ausgehenden Gesprächen melden sollen.

	DOD	Verbundene Nebenstelle	Bearbeiten	Löschen
<input type="checkbox"/>	021024413011	1001 - 1001		
<input type="checkbox"/>	021024413012	1002 - 1002		
<input type="checkbox"/>	0800123456	1004 - 1004		

Im abgebildeten Beispiel sind für die Nebenstelle 1001 die Rufnummer 02102-441301-1 und für die Nebenstelle 1002 die Rufnummer 02102-441301-2 als gehende Rufnummer eingerichtet. Die Nebenstelle 1004 übermittelt die Service-Rufnummer 0800-123456.

Hinweise: Die Angabe der Rufnummern erfolgt im nationalen Format. Jeder Nebenstelle muss eine DOD zugeordnet sein. So konfiguriert wird bei Rufumleitungen und bei parallelem Klingeln die Rufnummer des Anrufers auf dem Umleitungsziel angezeigt.

Zum Übermitteln fremder Rufnummern bzw. der Anrufernummer bei Rufumleitungen und parallelem Klingeln muss beim HFO Telecom Anschluss die Option „Clip No Screening“ aktiviert sein.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche „Änderungen anwenden“ an, damit die S-Serie die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.

Nebenstellen					Verbindungen			
Status	Nebenstelle	Name	Typ	IP Und Port	Trunk Status	Verbindungsname	Typ	Hostname/IP/Port
	1000	1000	SIP			HFO	SIP-Register	registrar.hfosip.de
	1001	1001	SIP	Portaccount				
	1002	1002	SIP	192.168.10.101:5062				
	1003	1003	SIP					
	1004	1004	SIP					

Der SIP-Trunk sollte jetzt als registriert („grüner Haken“) angezeigt werden.

Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Für eingehende Routen müssen die HFO Telecom Rufnummern jeweils im nationalen Format eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.